



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

Lörrach, 18. März 2022

## **Konsens der Region zum Weiterbau der Hochrheinautobahn (A98) nicht gefährden**

### ***Effektive Verkehrsentlastung durch Bundesstraße nicht möglich / Berechtigte Kritik an Minister Hermann aus der Region***

Diana Stöcker (CDU), direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Lörrach-Müllheim, plädiert dafür, den breiten regionalen Konsens für den Weiterbau der Hochrheinautobahn (A98) nicht zu gefährden. Verkehrsminister Winfried Hermann hatte den Vorschlag gemacht, die A98 als Bundesstraße weiterzubauen.

Stöcker hat in zahlreichen Gesprächen mit politischen Vertretern in den Landkreisen Lörrach und Waldshut, z.B. mit Landrätin Marin Dammann, Landrat Dr. Kistler sowie kommunalen Vertretern in Rheinfeld (Baden) und Schwörstadt, ebenso in einem persönlichen Termin mit der Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, sowie kommunalen Vertretern in Rheinfeld (Baden) und Schwörstadt ihre Unterstützung für den Weiterbau der A8 über Minseln hinaus deutlich gemacht.

Diana Stöcker: „Aus der Perspektive der betroffenen Region ergibt sich ein klares Bild: Eine dreispurige Bundesstraße ist keine effektive Verkehrsentlastung und dem prognostizierten Verkehrsaufkommen nicht gewachsen.“

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

# Pressemitteilung



Diana Stöcker  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordnete des Wahlkreises  
Lörrach-Müllheim  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71624  
E-Mail: [diana.stoecker@bundestag.de](mailto:diana.stoecker@bundestag.de)  
[www.diana-stoecker.de](http://www.diana-stoecker.de)

Vor allem in den Abschnitten 5 (zwischen Karsau und Schwörstadt) und 6 (von Schwörstadt nach Murg) blicken wir auf jahrzehntelange Diskussionen und Konflikte in der Region zurück, die zum Teil erbittert geführt wurden. Die in den letzten Monaten getroffenen Entscheidungen und die neuen Planungen haben einen Weg aufgezeichnet, diese Konflikte hinter uns zu lassen und eine für die Region optimale Verkehrsinfrastruktur gemeinsam zu erreichen.

Stöcker: „Die von allen Seiten an Verkehrsminister Hermann geäußerte Kritik ist deshalb mehr als nachvollziehbar. Während die grüne Pauschalkritik an Autobahnen in den zurückliegenden Wahlkämpfen durchaus zu erwarten war, ist der erneute Querschuss des Verkehrsministers politisch unverantwortlich, denn er gefährdet die in der Region nach vielen Jahren erreichten Fortschritte.“

Bild: von Jürgen Weisheitinger; zur freien Verwendung

Folgen Sie mir auch auf den Social-Media-Kanälen:  
Facebook <https://www.facebook.com/stoeckerdiana> und  
Instagram <https://www.instagram.com/stoecker.diana>

# Pressemitteilung